

## Foto

Lukas Rüetschi, eidg. dipl. Vermögensverwalter, [www.ruetschi-ag.ch](http://www.ruetschi-ag.ch)

## Ratgeber Finanz

### Wo bekomme ich noch hohe Zinsen?

Hier ist guter Rat sehr teuer. Mein Grundsatz lautet, das erhöhte Risiko für höhere Zinsen lohnt sich für den Privatanleger meist nicht. Die Verlockung ist aber gross, vermehrt in Fremdwährungen zu investieren oder Obligationen zweiter oder dritter Qualität anzuschauen, da man hier noch höhere Zinsen bekommt. Dieses Risiko einzugehen sollte man aber den Profis und den sehr risikofreudigen Anleger überlassen. Totalausfälle sind zwar selten, schmerzen dann aber stark. Weniger (Zins) ist am Schluss oft mehr! Spezialkonten haben öfters den Vorteil, dass man 0.5 bis 1 % mehr Zinsen bekommt. Dieses Geld ist dann meist für eine Zeit gesperrt oder es bestehen Rückzugsbeschränkungen. Wenn man das Geld dann trotzdem braucht, kann dies jedoch hohe Ausstiegskosten verursachen und die Rendite vernichten. Die guten Obligationszeiten sind im Moment sowieso vorbei: die Zinsen sind auf Rekordtief und weitere Kursgewinne sind nicht mehr zu erwarten. Erstklassige Wandelobligationen, welche nicht allzu weit von 100 % entfernt sind, können eine gute Alternative bieten. Laufen die Aktienmärkte weiter, kann man möglicherweise profitieren und das Risiko bei guter Bonität ist bescheiden. Falls man eine Hypothek hat, kann auch eine Teilamortisation geprüft werden. Nicht zu letzt schlage ich vor, die Steuern sofort zu zahlen. Der gewährte Skonto ist wesentlich höher als der Zins auf einem Konto.

### Welche Nebenwerte empfehlen Sie?

Als Nebenwerte werden die kleineren bis mittleren Unternehmen bezeichnet, welche an der Börse oder ausserbörslich gehandelt werden. Diese Titel sind meist volatil (haben grössere Schwankungen) und sind weniger liquide (grössere Volumen können Kurssprünge auslösen). Dies führt oft dazu, dass bei Baissebewegungen diese Titel nach unten überschossen und bei einer Hausse, massiv zulegen und grosskapitalisierte Blue Chips in der Performance übertreffen. Diese Nebenwerte haben im Schnitt in den letzten 1.5 Jahren stark zugelegt. Auch 3. klassige Titel mit gewissen Schwierigkeiten sind plötzlich wieder in der Gunst der Anleger. Dies zeigt einerseits, dass der Anlagehunger und die Risikotoleranz wieder grösser geworden sind. Andererseits ist es auch ein Indiz, dass der Markt schon wieder viel von seiner Aufwärtsbewegung hinter sich hat. Kurzfristig ist es im Moment nicht leicht, noch wirklich günstige, erstklassige Nebenwerte zu finden. Im längerfristigen Vergleich sind gewisse Titel jedoch immer noch vernünftig bewertet. Weitere Kursavancen sind nicht auszuschliessen. Trotzdem würde ich diese Titel im jetzigen Umfeld nur in Schwächephasen kaufen oder dann längerfristig über einen gut gemanagten Nebenwertefonds.

**Hinweis:** Neu finden Sie uns in Frick an der Hauptstrasse 43 (ehemals Drogerie Müller). Sie können alle Ratgeber unter [www.ruetschi-ag.ch](http://www.ruetschi-ag.ch) jederzeit nachlesen.

Haben Sie Fragen oder Probleme? Bitte nehmen Sie Kontakt unter 062 871 66 96 oder [lukas.ruetschi@ruetschi-ag.ch](mailto:lukas.ruetschi@ruetschi-ag.ch) auf. Schriftliche Fragen an Lukas Rüetschi c/o Rüetschi Zehnder AG, eidg. dipl. Vermögensverwalter, Hauptstrasse 43, 5070 Frick. Fragen werden selbstverständlich diskret behandelt.